

SCHACHEXPRESS

FV Schach e.V. im BSVB e.V. – Saison 52 2010/11 - Ausgabe 8

Mannschafts-Meisterschaft

LL

Die Deutsche Bahn und der SK Präsident kämpfen bei der Endrunde im Fernduell um den Berliner Meistertitel. Die Bahn kann es zwar aus eigener Kraft schaffen, aber das Spiel gegen DeTeWe muß auch erst gewonnen werden. Alcatel muß sich nach zwei Jahren wieder aus der LL verabschieden, bleibt aber mit 48 Jahren Zugehörigkeit zur höchsten Spielklasse einsamer Spitzenreiter in dieser Disziplin.

A1

Nach 2 Jahren gelingt Osram der Wiederaufstieg in die Landesliga. Der 5,5:0,5-Erfolg bei BVG Helmholtz sicherte nicht nur den Aufstieg, sondern auch den Staffelsieg. Für BAT 3 geht das Abenteuer A-Klasse nach nur einem Jahr zu Ende. Obwohl sie aufopferungsvoll kämpften, konnten sie letztendlich nicht genügend Punkte sammeln.

A2

Die Abstiegsfrage ist entschieden, Bund 4 und die Volksbank müssen hinunter in die B-Klasse. Der Aufsteiger wird zwischen PSL/UBA und ZIB/ACCSB ermittelt, die nur ein einziger Mannschaftspunkt voneinander trennt.

B1

DeTeWe 2 und RBB 1 haben es selbst in der Hand, aufzusteigen, Senat 3 hofft noch auf einen Ausrutscher. Die Abstiegsfrage ist noch nicht geklärt – jedes der drei letzten Teams kann sich noch retten.

B2

Die Aufstiegsfrage ist geklärt: Bund 6 und Alcatel 3 haben den Aufstieg in die A-Klasse sichergestellt. Volksbank 2 und Helmholtz 3 kämpfen gegen den Absturz in die C-Klasse und sie sind nur durch 2 Brettunkte voneinander getrennt. Die BVG verschenkte den so dringend benötigten Sieg gegen Senat durch den Einsatz eines gesperrten Spielers an Brett 2.

C

Auch die 3. Mannschaft der SV Osram steigt auf und benötigt nur noch 1,5 Brettunkte zum Staffelsieg. ZIB 2 hofft natürlich auf einen hohen Sieg der Osramiten, um – einen eigenen deutlichen Erfolg gegen Senat 5 vorausgesetzt – vielleicht doch noch an der Dritten der Bahn vorbeiziehen zu können. Während für Justitia 2 der Abstieg besiegelt ist, kann Vattenfall 2 noch weiter hoffen.

D

Alcatel 4 hat den Aufstieg geschafft und wird nächstes Jahr in der C-Klasse spielen. Um den zweiten Aufstiegsplatz streiten sich TT/W 5 und Bund 9. Die besten Chancen auf den Staffelsieg hat jedoch die 4er-Mannschaft von EPA 1, die nicht aufsteigen kann.

XXXVII. Mannschafts-Pokal.

Das XXXVII. Pokalfinale der FV Schach fand am 6. April 2011 statt. Nach langem harten Kampf konnte TT/WiHeil den Siegespokal in Empfang nehmen. Bericht in diesem Heft ab Seite 10.

Hinweise zur Gemeinsamen Endrunde bei Bayer-Schering-Pharma am Dienstag, dem 10. Mai 2011 !

Zum 26. Mal findet die Gemeinsame Endrunde der Mannschaftsmeisterschaft in der [Bayer-Schering-Pharma-Kantine, Müllerstraße 178 in 13342 Berlin –Wedding](#) statt. Wir danken der Bayer-Schering-Pharma AG, für die Ausrichtung der Veranstaltung. Auch in diesem Jahr wird am Eingang eine Einlaßkontrolle durchgeführt.

Ab 17:15h werden drei Spielausschuß-Mitglieder zusammen mit der Werkssicherheit anhand der Meldeliste die Personenkontrolle vornehmen. Die Teilnehmer der Endrunde müssen sich ausweisen und erhalten dann einen vorbereiteten, auf die FV Schach ausgestellten Besucherausweis, der sie zum Betreten des Gebäudes berechtigt. Wir bitten daher, evtl. entstehende Wartezeiten zu berücksichtigen und danken im Voraus für das Verständnis für diese Maßnahme.

Gäste müssen sich separat ausweisen. Wir bitten, die Namen der Gäste bis zum 09.05.2011 dem Spielleiter zu melden !

Einlaß ist ab 17:15h, Spielbeginn um 18:00h. Jede Mannschaft muß 3 komplette Spielsätze mitbringen. Nicht vorhandenes Spielmaterial kann zum Partieverlust führen!

Impressum.

Schachexpress – Eines der offiziellen Organe der Fach-Vereinigung Schach e.V.

Herausgeber :

Die Fach-Vereinigung Schach e.V. im Betriebssport-Verband Berlin-Brandenburg e.V. Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg - VR 5925 NZ

Bankverbindung:

Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00
Kontonr. 2232567000

Anschrift :

FV Schach e.V.
Arcostr. 11-19
10587 Berlin
Tel. +49 (30) 347 09 482

Redaktionssitz :

Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin
Tel. : +49 (177) 752 43 78
Email : express@fvschach.de

Erscheinungsweise :

Vor der nachfolgenden Runde der MM.

Auflage :

Ca. 70 Exemplare für die Mannschaftsleiter.
Jahresabo für 12 EUR bei der Redaktion bestellbar.

Druck :

FV Schach e.V.

Redaktionsschluß :

Am Tag vor der Veröffentlichung auf der Internetseite der FV Schach e.V. (<http://www.fvschach.de>)

Redaktion :

Bernhard Riess

Ressort-Verantwortliche :

LL : B. Riess
A1 : J. Dippe
A2 : J. Dippe
B1 : U. Pöhle
B2 : T. Segerberg
C : T. Segerberg
D : U. Pöhle

© Copyright :

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion oder der FV Schach wieder. Redaktionelle Artikel sind keine offiziellen FV Schach-Artikel. Nicht namentlich gekennzeichnete Artikel entstammen der Feder des Redakteurs.

Unaufgefordert eingereichtes Material (Texte, Fotos, Grafiken, Partien) ist erwünscht. Die Einwilligung zur Veröffentlichung wird vorausgesetzt. Wenn die Rückgabe der Materialien gewünscht ist, muß dies mit angegeben werden.

Nachdruck sowie Nutzung in elektronischen Medien - auch nur auszugsweise – darf nur mit vorheriger Genehmigung der FV Schach e.V. erfolgen. Alle Beiträge sind honorarfrei. Kleine redaktionell bedingte Kürzungen bzw. Änderungen aus Layoutgründen werden nicht extra ausgewiesen.

FV Schach - Fax-Nr. : **01803 – 5518 – 75243**

FV Schach - Email : post@fvschach.de

FV Schach - Homepage : <http://www.fvschach.de>

Ergebnismeldung EM : Einzelmeisterschaft@fvschach.de

Der Vorstand der FV Schach. e.V.**1. Vorsitzender**

Hankow Bert-Jürgen Richard-Wagner-Str. 23 10585 Berlin Tel. 341 16 23
Email: 1.vorsitzender@fvschach.de

Stellv. Vorsitzender

Zöllner Rainer Bieselheider Weg 38 13465 Berlin Tel. 0175- 525 1656
Email : 2.vorsitzender@fvschach.de

Schatzmeister

Siewert Dr. Klaus-Jürgen Wikinger Ufer 9 10555 Berlin Tel. 392 89 26
Email : schatzmeister@fvschach.de

Schriftführer

Wendt Wolfgang Zwickauer Damm 141 12355 Berlin Tel. 662 19 83
Email : schriftfuhrer@fvschach.de

Spielleiter

Riess Bernhard Manfred-v.-Richthofen-Str.172 12101 Berlin Tel. 0177- 752 4378
Email : spielleiter@fvschach.de Fax 01803-5518-75243

Stellv. Spielleiter

Pöhle Uwe Gorkistr.182 13347 Berlin Tel. 411 12 76
Email : 2.spielleiter@fvschach.de Fax 411 090 52

Sprecher des Schiedsgerichts

Christochowitz Lothar Rheingaustr. 3 12161 Berlin Tel. 822 91 97
Email : sprecher.des.schiedsgerichts@fvschach.de

LL, 8. Runde

Alcatel 1	2,5 : 3,5	SG Bund 1
Bayer-Schering 1	1,5 : 4,5	Deut. Bahn/BSW 1
SV DeTeWe 1	3,5 : 2,5	BA Tempelhof 1
SV Senat 1	3,0 : 3,0	BVG Helmholtz 1
SG TT/WiHeil 1	2,5 : 3,5	SK Präsident 1

LL, Vorschau 9. Runde

Di 10.05.	18.00	SK Präsident 1	: SG Bund 1
Di		BVG Helmholtz 1	: SG TT/WiHeil 1
Di		BA Tempelhof 1	: SV Senat 1
Di		Deut. Bahn/BSW 1	: SV DeTeWe 1
Di		Alcatel 1	: Bayer-Schering 1

Landesliga Saison 2010/11

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Deutsche Bahn/BSW 1 (P)	21	32,5 : 15,5	8	7	0	1
2	SK Präsident 1	20	29,5 : 18,5	8	6	2	0
3	SG TT/WiHeil 1 (M)	16	28,5 : 19,5	8	5	1	2
4	SV DeTeWe 1	14	25,5 : 22,5	8	4	2	2
5	BA Tempelhof 1 (N)	12	26,0 : 22,0	8	3	3	2
6	SV Senat 1 (N)	10	22,0 : 26,0	8	2	4	2
7	SG Bund 1	7	20,5 : 27,5	8	2	1	5
8	BVG Helmholtz 1	5	18,5 : 29,5	8	0	5	3
9	Bayer-Schering-Pharma 1	3	18,5 : 29,5	8	0	3	5
10	Alcatel 1	1	18,5 : 29,5	8	0	1	7

LL	Alcatel 1	2,5 : 3,5	SG Bund 1	
103	FM Baumbach	0 : 1	Schnabel	103
104	FM Paulsen	1 : 0	Tyrtania	104
105	FM Maxion	½ : ½	FM Darnstädt	105
106	Nowka	0 : 1	Schmidbauer	107
107	Röblitz	1 : 0	FM Heuer	108
204	Hoffmann	0 : 1	Koloss	110

Die Chance war da, aber Alcatel konnte sie nicht nutzen. Nur knapp waren die Gastgeber im Kellerduell unterlegen, aber diese Niederlage war gleichbedeutend mit dem Abstieg. Der Bund konnte sich mit dem zweiten Saisonsieg ein weiteres Jahr in der Landesliga sichern – Glückwunsch.

LL	Bayer-Schering 1	1,5 : 4,5	Deutsche Bahn/BSW 1	
102	Schnitzer	0 : 1	GM Muse	103
103	Creemers	½ : ½	FM Kleeschätzky	104
104	Schmidt	0 : 1	Schüttig	105
106	Wehrmann	0 : 1	FM Kleeschätzky	106
107	Heinrich	½ : ½	Wiedersich	109
108	Lehmann	½ : ½	Zahn	209

B-S-P stand gegen den Meisterschaftsfavoriten auf ziemlich verlorenem Posten – mehr als drei Unentschieden waren nicht vergönnt. Jetzt stehen sie mit dem Rücken zur Wand: nur ein Sieg bei einer gleichzeitigen Niederlage der BVG sichert die Klasse. Die Bahn siegte souverän und hat es selbst in der Hand, erstmals den Berliner Meistertitel zu holen.

LL	SV DeTeWe 1	3,5 : 2,5	BA Tempelhof 1	
103	FM Lehmann	- : +	IM Thiede	102
104	Kohler	½ : ½	Bruchmann	105
105	Wiese	1 : 0	Glantz	106
107	Uecker	½ : ½	Mejstrik	108
108	Neumann	½ : ½	Kettenburg	109
201	Kralisch	1 : 0	Feikes	207

Obwohl nur zu Fünft angetreten, konnte DeTeWe mit einem knappen Sieg über BAT in der Tabelle an den Tempelhofern vorbeiziehen. Beide Teams können auf eine überaus erfolgreiche Saison zurückblicken, in deren Verlauf sie nie in Abstiegsgefahr gerieten. In der Schlußrunde spielt DeTeWe noch das Zünglein an der Waage und kann die Bahn auf dem Weg zum Titel ausbremsen.

LL	SV Senat 1	3,0 : 3,0	BVG Helmholtz 1	
102	FM Boetzer	½ : ½	FM Weber	102
103	Neldner	0 : 1	Kauschmann	103
105	Albrecht	½ : ½	Eisentträger	105
109	Günther	1 : 0	Branding	107
110	Saueremann	0 : 1	Schulz	108
111	Witte	1 : 0	Amann	207

Das schwer erkämpfte 3:3 gegen den Senat kann am Ende zu wenig sein, denn in der Schlußrunde wartet mit TT/W ein immens schwerer Gegner. Der Senat hat mit 10 Punkten sein Saisonziel bereits erreicht – auf ihn wartet in der Schlußrunde das Duell gegen BAT. Daß beiden Aufsteigern nichts mehr passieren kann, ist eine der Überraschungen dieser Saison.

LL	SG TT/WiHeil 1	2,5 : 3,5	SK Präsident 1	
105	FM Reichenbach	0 : 1	GM Meister	103
106	Gaerths	½ : ½	Kiesekamp	106
108	FM Bachmann	1 : 0	Schilar	109
109	Schargorodskij	- : +	Artukovic	111
201	Gurack	½ : ½	Müller	205
207	Schröder-Wildberg	½ : ½	Vogel	206

Die knappe 2,5:3,5-Niederlage war für TT/WiHeil gleichbedeutend mit dem Aus im Meisterschaftsrennen. Der kampflöse Punkt gab letztendlich den Ausschlag. Präsident muß allerdings auf die Schützenhilfe von DeTeWe hoffen. Aus eigener Kraft können sie den Titel nicht mehr holen, obwohl sie die einzige ungeschlagene Mannschaft sind.

A1, 8. Runde

Alcatel 2	2,5 : 3,5	Gardez Robe 1
SG Bund 3	2,0 : 4,0	Deut. Bahn/BSW 2
SV Allianz 1	3,0 : 3,0	BA Tempelhof 3
BVG Helmholtz 2	0,5 : 5,5	SV Osrarn 1
SG TT/WiHeil 2	4,5 : 1,5	SK Präsident 2

A3, Vorschau 9. Runde

Di 10.05. 18.00	SK Präsident 2	: Gardez Robe 1
	SV Osrarn 1	: SG TT/WiHeil 2
	BA Tempelhof 3	: BVG Helmholtz 2
	Deut. Bahn/BSW 2	: SV Allianz 1
	Alcatel 2	: SG Bund 3

A - 1 Saison 2010/11

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SV Osrarn 1	22	38,0 : 10,0	8	7	1	0
2	SG TT/WiHeil 2	19	30,0 : 18,0	8	6	1	1
3	Gardez Robe 1 (N)	18	26,0 : 22,0	8	6	0	2
4	SV Allianz 1	13	22,5 : 25,5	8	4	1	3
5	SK Präsident 2	10	24,5 : 23,5	8	3	1	4
6	SG Bund 3	10	23,0 : 25,0	8	3	1	4
7	Alcatel 2 (N)	9	26,0 : 22,0	8	3	0	5
8	BVG Helmholtz 2	7	22,0 : 26,0	8	2	1	5
9	Deutsche Bahn/BSW 2	6	14,5 : 33,5	8	2	0	6
10	BA Tempelhof 3 (N)	2	13,5 : 34,5	8	0	2	6

A1	Alcatel 2	2,5 : 3,5	Gardez Robe 1	
203	Skogvall	½ : ½	Kysucan	102
205	Alic	0 : 1	Windhausen	103
208	Starke	- : +	Weyers	105
209	Parnemann	1 : 0	Lösche	107
210	Busch	½ : ½	Kretzschmann	108
306	Seeger	½ : ½	Waldner	109

Schlitti hätte gesagt: wenn und aber, war nicht, doch nur zu fünf und Punkte verschenkt. Gratuliere zum Klassenerhalt, es kann nur besser werden. 8 verschenkte Punkte ist happig, der Schatzmeister freut sich. Die Freunde der schwarzen Zunft können noch Zweiter werden, wenn Osrarn in der Schlussrunde ernst macht, und TT/WiHeil geschlagen wird.

A1	SG Bund 3	2,0 : 4,0	Deut. Bahn/BSW 2	
303	Trebbin	0 : 1	FM Welz 202	
305	Weiten	0 : 1	Michel	203
307	Diwisch	0 : 1	Harzer	206
308	Burmeister	1 : 0	Kaiser	210
309	Göhringer	0 : 1	Passow	211
310	Baumbach	1 : 0	Meyer-Roll	309

Etwas spät in die Gänge gekommen die DB, es wird schwer mit dem Klassenerhalt. Die Brettunkte sind auch jämmerlich. Alle 11 Spieler, welche von der Dritten Einsätze hatten, holten gerade einen Brettunkt. Für die Dritte von Bund bleibt ein gemütlicher Spielabend bei Schering.

A1	SV Allianz 1	3,0 : 3,0	BA Tempelhof 3	
101	Boewer	0 : 1	Ritz	301
103	Miersch	1 : 0	Baranowsky	304
105	Paschkowski	1 : 0	Burghardt	305
106	Pelzer	0 : 1	Krenz	308
107	Scherer	0 : 1	Aydin	411
212	Wendt	1 : 0	Kasdorff	412

Die eigentliche Sensation: BAT ärgert Allianz, trotzdem Abstieg. Danke für fairen Sport, bemerkenswert! Leider konnte BAT nicht immer das beste Angebot bringen. 18 eingesetzte Spieler sprechen für sich. Allianz wird die Schlussrunde zum gemütliche Beisammensein ausklingen lassen.

A1	BVG Helmholtz 2	0,5 : 5,5	SV Osrarn 1	
203	Hoffmann	0 : 1	FM Wintzer	102
204	Allgaier	0 : 1	Franke	104
206	Weiss	0 : 1	FM Weischede	105
209	Aulitzky	0 : 1	Hildebrand	106
305	Mildenberger	0 : 1	Eisermann	107
308	Schulze	½ : ½	Karlsch	208

Brett 6 lässt das Ergebnis nicht ganz so fürchterlich aussehen. Allerdings war die BVG hoffnungslos überfordert gegen den Aufsteiger. Osrarn kann sicher eine bessere Rolle in der LL spielen als bei den letzten Anläufen. Die BVG muß noch gegen den Abstieg strampeln, es könnte gegen BAT gelingen.

A1	SG TT/WiHeil 2	4,5 : 1,5	SK Präsident 2	
202	Rennoch	+ : -	Major	202
204	Strehlow	0 : 1	Jankulin	207
206	Busch	1 : 0	Luzik	209
210	Schneider	½ : ½	Itkins	210
211	Barnack	1 : 0	Iltchenko	212
212	Neumann	1 : 0	Lukas	305

WiHeil festigt den zweiten Platz und darf als Belohnung in der Endrunde gegen Osrarn antreten. Präsident kann es sicher besser als diese Saison. Vielleicht gelingt es in der kommenden, hat man doch in den letzten 4 Mannschaftskämpfen nicht mehr gepunktet.

A2, 8. Runde

SV Senat 2	4,0	:	2,0	SG Bund 4
SG Bund 2	2,5	:	3,5	ZIB/ACCSB 1
SK Präsident 3	5,5	:	0,5	BSR 1
BA Tempelhof 2	4,0	:	2,0	SV Osram 2
Profi-Sch. UBA 1	6,0	:	0,0	Berliner Volksbank 1

A2, Vorschau 9. Runde

Di 10.05.	18.00	Berl. Volksbank 1	:	SG Bund 4
Di		SV Osram 2	:	Profi-Sch. UBA 1
Di		BSR 1	:	BA Tempelhof 2
Di		ZIB/ACCSB 1	:	SK Präsident 3
Di		SV Senat 2	:	SG Bund 2

Tabelle und Ergebnisse der Klasse A, Staffel 2 2010/11

Seite 1

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1.	SK Präsident 3	8	19	29,5 - 18,5
2.	SG Bund 2	8	17	29,0 - 18,0
3.	BA Tempelhof 2	8	17	28,0 - 20,0
4.	Profi-Schach UBA 1	8	15	28,5 - 19,5
5.	ZIB/ACCSB 1 (A)	8	14	25,5 - 21,5
6.	SV Senat 2 (N)	8	13	25,5 - 22,5
7.	SV Osram 2	8	10	22,5 - 25,5
8.	BSR 1 (N)	8	10	18,5 - 29,5
9.	SG Bund 4	8	0	17,0 - 31,0
10.	Berliner Volksbank 1	8	0	15,0 - 33,0

SV Senat 2

Matthias Hahlbohm 2012
Hilmar Petzold 1976
Eberhard Simon 1786
Jörg Luthardt 1777
Detlef Getzuhn 1806
Karl-Heinz Nalezinski 1723

4,0 : 2,0

0 : 1
1 : 0
+ : -
½ : ½
½ : ½
1 : 0

SG Bund 4

Gerd Schönfeld 2045
Günter Walter 1907
Ronald Schwarz 1724
Axel Lange 1665
Michael Harwardt 1638
Dr. Lutz Auersch-Saworski 1631

Das war der Abgang. Es war schon vorher bekannt, es geht für Bund nur noch um das Spiel, nicht um das Ergebnis. Senat hat den Anschluß an das Mittelfeld gefunden und hat in der Schlußrunde Bund 2 vor sich.

SG Bund 2**zu Fünft.**

0201 Karsten Graudons 2024
0202 Claudio Gerschau 2041
0203 Dietmar Poppner 1980
0207 Joachim Roth 1858
0209 Klaus Salomon 1710
0210 Ryszard Sycin 1730

2,5 : 2,5

0 : 1
1 : 0
1 : 0
- : -
0 : 1
½ : ½

ZIB/ACCSB 1

FM Benjamin Dauth 2264
Mario Martin 1937
Jörg Winkler 1876
Till Zoppke 1920
Veit Godoj 1989
David Karcher 1655

Mit einem Sieg hätte Bund die Tabellenführung übernommen und müßte nicht auf eine Niederlage von den Präsidenten in der Endrunde hoffen. Hat ZIB den Aufstieg endgültig verbockt? Die Frage in der LL: bekommt man nach Jahren wieder ein neues Mitglied?

SK Präsident 3

Yosip Shapiro 2052
August Hohn 1975
Vjekoslav Pelivan 1840
Markus Petushkov 2052
Uwe Zeidler 1799
Alexander Vitzon 1701

5,5 : 0,5

+ : -
1 : 0
1 : 0
1 : 0
½ : ½
1 : 0

BSR 1

Karlheinz Amon 1872
Bernd Eckardt 1830
Jan-Michael Harndt 1892
Ulrich Lawiszus 1695
Wladimir Waisberg 1907
Peter Barnekow 1528

Drei Niederlagen in Serie für die BSR und man findet sich in den unteren Regionen wieder. Präsident vor dem Staffelsieg, wenn ZIB in der Endrunde geschlagen wird.

BA Tempelhof 2

Peter Schmidt 2089
Mark Müller 1999
Sascha Sarre 1875
Helmut Mandelkow 1905
Stefan Müller 1835
Hans-Jürgen Körlin 1874

4,0 : 2,0

0 : 1
1 : 0
½ : ½
+ : -
½ : ½
1 : 0

SV Osram 2

Carsten Schmidt 2054
Oliver Rath 1978
Alina Rath 1971
Paul Wemer Wagner 1856
Dr. Andreas Genz 1724
Steffen Lohse 1680

Osram zu Fünft. Sie konnten nichts erben, wenn hinten von 3 möglichen Punkten nur ein halber herauskommt. BAT festigt seine gute Position in der Spitze, vielleicht wird es noch mehr bei einem Sieg gegen die BSR.

Profi-Schach UBA 1**TO 1.10.2, Nichtantritt**

0105 FM Ralf-Axel Simon 2111
0107 Wolfgang Stark 1998
0108 Karsten Osterloh 1975
0109 Michael Hoffmann 1959
0110 Klaus Fleischmann 1800
0204 Peter Schönherr 1782

6,0 : 0,0

+ : -
+ : -
+ : -
+ : -
+ : -
+ : -

Berliner Volksbank 1

Aufstieg beeinflusst? Schade für die Bänker, aber die Sorgen in dieser Saison waren wohl zu groß. Spannend! Will die Kombination von Profi-Schach/UBA überhaupt nach oben? Die Aufstellung wird es zeigen.

B1, 8. Runde

SG Bund 7	4,0 : 2,0	SG Bund 5
Vattenfall 1	2,5 : 3,5	SG TT/WiHeil 3
SV Allianz 2	2,0 : 4,0	Deutsche Telekom 1
SV Senat 3	1,5 : 4,5	SV DeTeWe 2
Profi-Schach UBA 2	2,0 : 3,0	RBB 1

B1, Vorschau 9. Runde

Di 10.05. 18.00	RBB 1	: SG Bund 5
	SV DeTeWe 2	: Profi-Schach UBA 2
	Deut.Telekom 1	: SV Senat 3
	SG TT/WiHeil 3	: SV Allianz 2
	SG Bund 7	: Vattenfall 1

B - 1 Saison 2010/11

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SV DeTeWe 2	16	28,5 : 18,5	8	5	1	2
2	RBB 1	16	25,5 : 20,5	8	5	1	2
3	SV Senat 3 (N)	14	27,0 : 21,0	8	4	2	2
4	SG Bund 5 (A)	13	25,5 : 21,5	8	4	1	3
5	SG Bund 7	12	23,5 : 24,5	8	3	3	2
6	Vattenfall 1 (N)	11	23,0 : 24,0	8	3	2	3
7	SG TT/WiHeil 3	10	24,0 : 23,0	8	3	1	4
8	Deutsche Telekom 1	7	20,0 : 27,0	8	2	1	5
9	Profi-Schach UBA 2	5	20,5 : 26,5	8	0	5	3
10	SV Allianz 2 (N)	5	18,5 : 29,5	8	0	5	3

B1	SG Bund 7	4,0 : 2,0	SG Bund 5	
703	Radtke	1 : 0	Schlüter	503
704	Scholz, Dr. R.-D.	0 : 1	Große	504
706	Scholz, R.	1 : 0	Klemm	507
707	Rießbeck	1 : 0	Koep-Kerstin	508
708	Pannek	1 : 0	Mühlwinkel	509
709	Jorcke	0 : 1	Weinhold	605

Mit dem Sieg schließt Bund 7 zu Bund 5 auf und kann die Schwestermannschaft in der Endrunde sogar noch überholen. Denn Bund 7 hat mit dem Sechsten, Vattenfall, vielleicht einen leichteren Gegner. Bund 5 bekommt es mit RBB zu tun, die noch Punkte zur Sicherung des Aufstiegs brauchen.

B1	Vattenfall 1	2,5 : 3,5	SG TT/WiHeil 3	
101	von Jutrzenka	0 : 1	Herrmann	302
102	Kornprobst	+ : -	Bindewald	303
103	Kanaev	½ : ½	Lange	306
104	Sternberg	0 : 1	Metin	307
107	Rabenau	+ : -	Mersmann	308
206	Ruthenberg	0 : 1	Henning	310

Vattenfall verpasst trotz Überzahl einen Sieg, weil die vier Spieler von TT/WiHeil 3,5 Punkte erkämpfen. Beide haben mit Auf- und Abstieg nichts mehr zu tun.

Allerdings kann TT/Wiheil dem Letzten, Allianz 2, die Hoffnungen auf den Klassenerhalt nehmen.

B1	SV Allianz 2	2,0 : 4,0	Deutsche Telekom 1	
201	Mielke	½ : ½	Geike	104
202	Rösner	1 : 0	Hewig	106
203	Bodzyn	½ : ½	Piotrowski	107
205	Weber	0 : 1	Beneke	201
206	Ilte	0 : 1	Kleinwächter	204
207	Wiese	0 : 1	Fischer	205

Die Telekom verschafft sich etwas Luft im Kampf gegen den Abstieg durch diesen Sieg gegen den direkten Konkurrenten Allianz. Aber sie sind noch nicht sicher und müssen sich gegen den Dritten, Senat 3, noch einmal anstrengen. Allerdings hat Profi-Schach UBA einen noch schwereren Gegner in der Endrunde.

B1	SV Senat 3	1,5 : 4,5	SV DeTeWe 2	
301	Jatzko	0 : 1	Walz	202
302	Bluhm, R.	0 : 1	Tauchert	204
303	Bluhm, G.	0 : 1	Muratovic	205
309	Gottschick	½ : ½	Widemann	208
311	Kohls	0 : 1	Borrays	209
403	Warnest	1 : 0	Konietzny	211

Im Spitzenduell wird Senat 3 von DeTeWe 2 deutlich besiegt und in der Tabelle überholt. Aber der Zug in Richtung Aufstieg ist noch nicht abgefahren.

Die besten Chancen unter den 3 Führenden (DeTeWe, RBB und Senat) liegen jetzt wohl bei DeTeWe, die gegen den Vorletzten antreten werden.

B1	Profi-Sch. UBA 2	2,0 : 3,0	RBB 1	
202	Koch	- : -	zum Winkel	101
205	Schuckar	0 : 1	Nuristani	102
207	Schmalzried	0 : 1	Hein	103
211	Pfeiffer	+ : -	Britze	105
212	Goroll	1 : 0	Kühnast	106
214	von Leitner	0 : 1	Saloga	204

Trotz Unterzahl behält RBB die Oberhand gegen die Profis und wahrt seine Aufstiegschancen.

Aber nur ein Sieg in der letzten Runde gegen den Tabellenvierten, Bund 5, kann den ebenfalls auf seine Chance lauenden Senat auf Abstand halten.

B2, 8. Runde

SG Bund 6	3,5 : 2,5	Alcatel 3
SG Bund 8	2,5 : 3,5	Deutsche Telekom 2
BVG Helmholtz 3	0,0 : 6,0	SV Senat 4
BA Tempelhof 4	3,0 : 3,0	Stern 66-1
SV Justitia 1	3,5 : 2,5	Berliner Volksbank 2

B2, Vorschau 9. Runde

Di 10.05. 18.00	Berl. Volksbank 2	: Alcatel 3
	Stern 66-1	: SV Justitia 1
	SV Senat 4	: BA Tempelhof 4
	Deut. Telekom 2	: BVG Helmholtz 3
	SG Bund 6	: SG Bund 8

B - 2 Saison 2010/11

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	SG Bund 6 (A)	22	34,0 : 14,0	8	7	1	0
2	Alcatel 3	18	30,0 : 18,0	8	6	0	2
3	SV Senat 4 (N)	13	26,0 : 22,0	8	4	1	3
4	Deutsche Telekom 2	13	22,5 : 25,5	8	4	1	3
5	Stern 66 1	11	23,5 : 24,5	8	3	2	3
6	SV Justitia 1	11	22,5 : 25,5	8	3	2	3
7	SG Bund 8	10	23,0 : 25,0	8	3	1	4
8	BA Tempelhof 4 (N)	8	22,5 : 25,5	8	2	2	4
9	Berliner Volksbank 2	4	19,0 : 29,0	8	1	1	6
10	BVG Helmholtz 3	4	17,0 : 31,0	8	1	1	6

B2	SG Bund 6	3,5 : 2,5	Alcatel 3	
601	Johannsen	½ : ½	Ketterling	301
602	Sander	½ : ½	Klevenow	302
604	Schneider	½ : ½	Schäfer	304
606	Dinius	0 : 1	Bode	305
607	Voigt	+ : -	Groch	307
608	Krug	1 : 0	Schwarzbach	409

Beide waren schon aufgestiegen. Es ging nur um die Ehre. Aufgrund des fehlenden SF Groch, kann Bund 6 das Spiel für sich entscheiden.

B2	SG Bund 8	2,5 : 3,5	Dt. Telekom 2 (TO 1.4.4)	
802	Möschl	1 : 0	Norris	202
806	Welle	0 : 1	Neumann	203
807	Peinelt	1 : 0	Regeler	207
811	Zivier	½ : ½	Kathe	208
912	Kramm	0 : 1	Markowski	210
907	Peinelt	1 : 0	Norris	211

Vielleicht wollte SF Peinelt unbedingt weiss spielen? Oder womöglich haben die Aufrücker die Aufstellung von 2009/10 benutzt? Daher gewinnt Telekom glücklich. Kritisch war es nicht. Die Staffel ist im Mittelfeld ruhig.

B2	BVG Helmh. 3	0,0 : 6,0	SV Senat 4 (TO 1.4.9 / 1.10.2)	
301	Radke	½ : ½	Bockelmann	405
302	Bandsom	1 : 0	Plaschke	406
304	Kühnlenz	1 : 0	Lommatzsch-Röpke	408
306	Ficass	1 : 0	Haibach	409
307	Lengowski	1 : 0	Alber	410
309	Hermann	0 : 1	Heß	412

Tja. Die Helmholtzer müssen wohl gedacht haben, dass der Klassenerhalt nach 4½-1½ sicher war. Nun, SF Bandsom hat schon dreimal gefehlt. Peinlich und unnötig, weil Helmholtz den SF Wüsthoff ab und zu für die Minuspunkte hätte einsetzen können.

B2	BA Tempelhof 4	3,0 : 3,0	Stern 66 1	
404	Thomas	½ : ½	Mandic	103
405	Schüler	½ : ½	Stielau	104
406	Fischer	½ : ½	Radjenovic	105
408	Körting	½ : ½	Kysucan, H.	106
409	Lehmann	½ : ½	Schelling	108
410	Wolf	½ : ½	Kysucan, M.	110

Sieht sehr freundlich aus. Tempelhof bekommt den achten Mannschaftspunkt und bleibt in der B-Klasse.

B2	SV Justitia 1	3,5 : 2,5	Berliner Volksbank 2	
101	Lißner	½ : ½	Plenz	202
102	Tessen	1 : 0	Jaensch	204
103	Winterhalter	1 : 0	Ollek	206
104	Spiewok	½ : ½	Siewert	207
105	Jasper	0 : 1	Böttger	210
106	Timm	½ : ½	von Schöning	211

Volksbank holt sich zumindest wichtige Brettunkte im Abstiegskampf. Die letzte Runde wird heikel. Zumindest sind hier alle Spieler immer noch einsetzbar.

C, 8. Runde

Gardez Robe 2	3,5 : 2,5	SG TT/WiHeil 4
Vattenfall 2	4,0 : 2,0	SV Justitia 2
SK Präsident 4	5,0 : 1,0	SV Senat 5
ZIB/ACCSB 2	2,5 : 3,5	SV Ostram 3
Deut. Bahn/BSW 3	4,0 : 2,0	RBB 2

C, Vorschau 9. Runde

Di 10.05.	18.00	RBB 2	:	SG TT/WiHeil 4
Di		SV Ostram 3	:	Deut. Bahn/BSW 3
Di		SV Senat 5	:	ZIB/ACCSB 2
Di		SV Justitia 2	:	SK Präsident 4
Di		Gardez Robe 2	:	Vattenfall 2

C Saison 2010/11

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SV Ostram 3	24	36,5 : 11,5	8	8	0	0
2	Deutsche Bahn/BSW 3 (N)	21	33,0 : 15,0	8	7	0	1
3	ZIB/ACCSB 2 (A)	18	29,5 : 18,5	8	6	0	2
4	RBB 2 (N)	12	26,5 : 21,5	8	4	0	4
5	SG TT/Wiheil 4	12	22,5 : 25,5	8	4	0	4
6	Gardez Robe 2 (N)	9	19,5 : 28,5	8	3	0	5
7	SV Senat 5 (N)	9	19,5 : 28,5	8	3	0	5
8	SK Präsident 4 (A)	6	21,0 : 27,0	8	2	0	6
9	Vattenfall 2	6	19,0 : 29,0	8	2	0	6
10	SV Justitia 2 (N)	3	13,0 : 35,0	8	1	0	7

C	Gardez Robe 2	3,5 : 2,5	SG TT/Wiheil 4	
202	Hein	+ : -	Durth	401
203	Ansin	½ : ½	Zöllner	402
205	Stender	½ : ½	Kruse	403
206	Kiechle	½ : ½	Ulbrich	404
207	Monje	0 : 1	Wust	507
211	Eckert	1 : 0	Zöllner	508

Gardez Robe ist jetzt relativ sicher. Rein theoretisch gibt es noch mathematische Abstiegsmöglichkeiten. Man spielt aber gegen Vattenfall, und hat somit die Entscheidung in eigener Hand. TT/WiHeil hatte schon genug Punkte. SF Durth findet den Weg zum Spiellokal nicht.

C	Vattenfall 2	4,0 : 2,0	SV Justitia 2	
201	Fäskorn	0 : 1	Zesewitz	201
202	Fieck	½ : ½	Lange	202
203	Rochler	1 : 0	Gerigk	203
204	Dobinski	1 : 0	Drazkowski	205
205	Goldberg	½ : ½	Zesewitz	206
209	Engel	1 : 0	Jürcke	209

Vattenfall holt wichtige Punkte. Ja. In dieser Staffel ist viel los im Tabellenkeller. Fünf können noch absteigen. Auch Vattenfall kann selbst entscheiden, gegen Gardez Robe. Für Justitia war es wohl das Ende. Aufgrund der Brettunkte bleibt nicht viel übrig.

C	SK Präsident 4	5,0 : 1,0	SV Senat 5	
401	Coria Espada	+ : -	Tschirschwitz	501
402	Hörig	1 : 0	Prey	502
404	Belenkij	½ : ½	Weihrich	505
405	Bykow	1 : 0	Dannigkeit	507
406	Mindel	1 : 0	Häusler	508
409	Agapova	½ : ½	Pawletta	516

Präsident schafft drei sehr wichtige Mannschaftspunkte im Abstiegskampf. Es bleibt sehr spannend, weil der Gegner in der letzten Runde Justitia ist. Senat ist auch nicht sicher, weil Vattenfall gegen Gardez Robe punkten könnte.

C	ZIB/ACCSB 2	2,5 : 3,5	SV Ostram 3	
204	Knapstein	½ : ½	Gebert	301
208	Schöppe	½ : ½	Mayer	302
209	Pöhle	0 : 1	Schimmel	305
210	Keshvari	1 : 0	Benten	402
211	Rolf	0 : 1	Hochhuth	404
214	Gundlach	½ : ½	Dippe	411

Ostram macht gegen ZIB/ACCSB den Aufstieg perfekt. Dabei SF Schimmel mit 5 aus 5 in dieser Staffel. Bei ZIB hat SF Keshvari einen perfekten Score in Staffel C: 4 aus 4. Beide haben aber in der A2-Staffel Punkte abgeben müssen.

C	Dt. Bahn/BSW 3	4,0 : 2,0	RBB 2	
301	Rollwitz	1 : 0	Kersten	201
302	Fitzke	1 : 0	Schastok	202
303	Albinus	½ : ½	Lessner	203
304	Pitt	+ : -	Tresenreuter	205
306	Gödecke	0 : 1	Schmidt	207
402	Grunow	½ : ½	Prinz	208

Deutsche Bahn jetzt innerhalb der Reichweite von Staffel B. Der letzte Gegner ist aber Ostram. Wenn ZIB 6-0 gewinnt, hmm. Sonst müssen Brettunkte gerechnet werden. Auch oben sehr spannend in dieser Staffel.

D, 8. Runde

Rolls Royce 1 - 4er	1,5 : 2,5	Alcatel 4
SG Bund 9	4,0 : 2,0	SG TT/WiHeil 5
spielfrei		SC EPA 1 - 4er
BSR 2 - 4er	2,5 : 1,5	SV Osram 4 - 4er
Deut. Bahn/BSW 4	2,0 : 2,0	Bayer-Schering 2 - 4er

D, Vorschau 9. Runde

Di 10.05. 18.00	Bayer-Schering 2 - 4er	: Alcatel 4
Di	SV Osram 4 - 4er	: Deutsche Bahn/BSW 4
Di	SC EPA 1 - 4er	: BSR 2 - 4er
	SG TT/WiHeil 5	spielfrei
Di	Rolls Royce 1 - 4er	: SG Bund 9

D Saison 2010/11

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SC EPA - 4er 1 (A)	16	18,0 : 10,0	7	5	1	1
2	Alcatel 4 (N)	15	19,0 : 15,0	7	5	0	2
3	SG TT/WiHeil 5	14	20,0 : 17,0	8	4	2	2
4	SG Bund 9 (A)	13	20,0 : 14,0	7	4	1	2
5	Bayer-Schering-Pharma - 4er 2 (N)	12	16,0 : 12,0	7	3	3	1
6	Deutsche Bahn/BSW 4	6	14,5 : 19,5	7	1	3	3
7	Rolls Royce - 4er 1	6	12,5 : 14,5	7	1	3	3
8	BSR - 4er 2 (A)	5	12,0 : 16,0	7	1	2	4
9	SV Osram - 4er 4 (N)	1	7,0 : 21,0	7	0	1	6

D	R. Royce - 4er 1	1,5 : 2,5	Alcatel 4	
102	Bock	1 : 0	Bernecker	401
103	Paris	½ : ½	Meyer	402
106	Schröter	0 : 1	Schopmans	404
107	Fruhner	0 : 1	Lehmann	406

Neuling Alcatel 4 festigt den Aufstiegsplatz. Da TT/WiHeil in der Endrunde kampfflos zuschaut, können sie vorzeitig feiern.

Ein Sieg in der Endrunde gegen Bayer-Schering könnte die Stimmung noch zusätzlich anheizen.

D	SG Bund 9	4,0 : 2,0	SG TT/WiHeil 5	
901	Kross	0 : 1	Gall	501
902	Sell	1 : 0	Berg	502
903	Winz	½ : ½	Schulz	503
904	Ulbrich	½ : ½	Kaczmarek	504
905	Schröder	1 : 0	Aposporidis	505
906	Groß	1 : 0	Gall	506

TT/WiHeil verpasst an den Brettern 3, 4 und 5 entscheidende Punkte und muss jetzt tatenlos zusehen, wie Bund 9 sie noch im Endspurt gegen Rolls Royce überholen und vom Aufstiegsplatz verdrängen kann.

D	spielfrei		SC EPA - 4er	
----------	------------------	--	---------------------	--

Obwohl sie spielfrei war, behauptet die Mannschaft des Europäischen Patentamts die Spitzenposition.

Diese gilt es nun auch in der Endrunde gegen den Vorletzten, BSR 2, auszubauen.

D	BSR - 4er 2	2,5 : 1,5	SV Osram - 4er 4	
204	Kroll	½ : ½	Schilling	403
205	Seewald	1 : 0	Mollenhauer	408
206	Kurzweg	1 : 0	Günther	409
207	Horn	0 : 1	Hiller	410

Die BSR schafft den ersten Mannschaftssieg der Saison gegen Schlusslicht Osram 4, die weiter auf ein Erfolgserlebnis warten müssen.

Ob es in der letzten Runde gegen die Deutsche Bahn klappt?

D	Dt. Bahn/BSW 4	2,0 : 2,0	Bayer - 4er 2	
401	Niemann	½ : ½	Mahlkow	203
404	Langner	1 : 0	Gohlke	204
406	Fuchs	½ : ½	Richter	205
407	Bremer	0 : 1	Abraham	206

Mit Remis an den Brettern 1 und 3 erkämpft die Bahn ein Unentschieden gegen Bayer-Schering.

Es bleibt eine große Lücke von 6 Punkten in der Tabelle zwischen der Bahn auf Platz 6 und Bayer auf Platz 5



Am 6. April war es wieder soweit: einer der Saison-höhepunkte, das XXXVII. Pokalfinale der FV Schach, stand auf dem Terminplan.

Die Finalteilnehmer waren der amtierende Meister TT/WiHeil und Landesliga-Aufsteiger BA Tempelhof. Während TT/WiHeil schon viermal den Mannschafts-Pokal der FV Schach gewonnen hatte (1985, 1987, 1988, 1995) und fünf weitere Male im Finale stand (zuletzt 2003: 3,5:4,5 gegen SK Gillette), konnte BA Tempelhof erst ein einziges Mal bis ins Finale vordringen: im Jahr 2000 verlor man 2:6 gegen die SG Bund.

Auf dem Weg ins Finale besiegte BAT die Berliner Volksbank (6,0:2,0), SG Bund (6,5:1,5) und BVG Helmholtz (5,5:2,5). TT/WiHeil räumte die Teams von Gardez Robe (7,0:1,0), SV Osrarn (5,0:3,0) und SK Präsident (4,5:3,5) aus dem Weg.

Diesjähriger Austragungsort war das Clubhaus Hockey des STK in Berlin-Steglitz. Auch in diesem Jahr wurde das Pokalfinale live im Internet übertragen.

Hier ist der Finalbericht von Peter Baranowsky (BAT) in Form eines Livetickers, die Fotos wurden Hartmut Mahlkow zur Verfügung gestellt.



Um 21 Uhr nach knapp 2 Stunden eine erste Einschätzung vom Veranstaltungsort: Es wird ganz knapp werden..., der Zufall hat an Brett1 wieder Drazen Muse als Gegner von Ulf von Herman verschlagen und es ist ein offener Schlagabtausch. Rainer Polzin an Brett 2 spielt gegen Sebastian Schmidt-Schaeffer und steht nicht besser. Er hat eher einen Bauern weniger und überlegt schon recht lange. Stephan Bruchmann gegen Werner Reichenbach. an Brett 3 sieht nicht schlecht aus, aber noch offen. Lars Thiede steht gegen Ronny Gaerths gut. Sascha Sarré steht gegen Andreas Bachmann schlechter. Jörg Feikes steht gegen Silvio Lahteta richtig schlecht. Die Partie Marcus Mejstrik gegen Peter Schröder-Wildberg ist noch offen. Stefan Kettenburg steht gegen Maxim Scharagorodskij besser.

21:30h: Als Erster verliert Feikes an Brett 6 gegen Lahtela, Ulf und Drazen spielen remis!

21:50h : Reichenbach gegen Bruchmann remis!

Nachdem um 22:35h Marcus Mejstrik seine Partie gewonnen hatte, träumten wir schon vom Gewinn des Titels, aber es kam mal wieder leider anders: Rainer Polzin konnte ein gutes Turmendspiel nicht gewinnen und Lars Thiede ließ in besserer bis gewonnener Stellung ein Patt zu, das er wenige Züge vorher noch gesehen hatte



Sascha Sarré hatte seine Stellung verbessert, stellte aber in der Zeitnot die Partie in eine Mattstellung, die Andreas Bachmann natürlich sah und gewann.

Glückwunsch an den Gegner SG TT/WiHeil, die mit Glück und Geschick an den ersten 4 Brettern nicht verloren und damit den Grundstein zum Sieg legten!

Pokalfinale XXXVII

BA Tempelhof	- TT/WiHeil	3,5:4,5
IM von Herman	- IM Muse, D.	0,5:0,5
GM Polzin	- Schmidt-Schäffer	0,5:0,5
Bruchmann	- FM Reichenbach	0,5:0,5
IM Thiede	- Gaehrts	0,5:0,5
Sarré	- FM Bachmann	0,0:1,0
Feikes	- Lahtela	0,0:1,0
Mejstrik	- Schröder-Wildb.	1,0:0,0
Dr.Kettenburg	- Schargorodskij	0,5:0,5



A00
 Muse,Drazen **2316**
 Von Herman,Ulf **2304**
 MP 2010/11, Finale (5.1) 06.04.2011

1.d4 d5 2.c4 dxc4 3.♘f3 ♘f6 4.♘c3
 a6 5.e4 b5 6.e5 ♘d5 7.g3 ♘b4 8.a3
 ♘d3+ 9.♙xd3 cxd3 10.♚xd3 e6
 11.♚e4 ♚a7 12.♙e3 ♙b7 13.♚f4 ♚a8
 14.♘g5 ♚d7 15.0-0 h6 16.♘ge4 ♘c6
 17.♚fd1 ♘e7 18.♘c5 ♘g6 19.♘xd7
 ♘xf4 20.♘xf8 ♘h3+ 21.♙f1 ♚xf8
 22.♚ac1 ♘g5 23.a4 ♘f3 24.h4 ♘h2+
 25.♙e1 ♙f3 26.♘e2 c6 27.♚a1 ♙d7
 28.♚dc1 ♚fb8 29.♘f4 ♙e4 30.a5 g6
 31.♙e2 ♙f3+ 32.♙d2 g5 33.hxg5
 hxg5 34.♘d3 ♙d5 35.♘b4 ♙c4
 36.♚h1 ♚h8 37.♙c3 g4 38.b3 ♙d5
 39.♘d5 cxd5 40.♙b4 ♚h3 41.♚hc1
 ♘f3
 1/2-1/2

A00
 Polzin,Rainer **2383**
 Schmidt Schaeffer,Sebastian **2370**
 MP 2010/11, Finale (5.2) 06.04.2011

1.♘f3 f5 2.d3 d5 3.♙f4 ♘f6 4.♘bd2
 ♘c6 5.c4 e6 6.g3 ♙d6 7.♙xd6 ♚xd6
 8.♙g2 d4 9.0-0 0-0 10.♘e1 e5
 11.♘c2 ♙d7 12.a3 a5 13.b4 axb4
 14.axb4 ♚xa1 15.♚xa1 ♘xb4
 16.♘xb4 ♚xb4 17.♚a2 ♙c6 18.c5+
 ♙h8 19.♙xc6 bxc6 20.♘f3 ♚xc5
 21.♚e6 e4 22.♘e5 ♚d5 23.♚xd5
 cxd5 24.♚c1 ♚e8 25.♘f7+ ♙g8
 26.♚xc7 h6 27.♘d6 exd3 28.exd3
 ♚e1+ 29.♙g2 g6 30.♘f7 ♘g4 31.h3
 ♘e5 32.♘xe5 ♚xe5 33.♚a7 ♙f8
 34.♙f3 ♚e7 35.♚a4 ♙f7 36.♚xd4
 ♙e6 37.♚a4 ♙f6 38.♚a5 ♙e6
 39.♙e3 ♙f6+ 40.♙d2 ♚d7 41.♚a6+
 ♙g5 42.f4+ ♙h5 43.♙e3 d4+ 44.♙f3
 ♚e7 45.g4+ fxg4+ 46.hxg4+ ♙h4

A00
 47.♚xg6 ♚e3+ 48.♙f2 ♚xd3 49.f5 h5
 50.gxh5 ♙xh5 51.♚g8 ♚e3
 1/2-1/2

A00
 Reichenbach,Werner **2268**
 Bruchmann,Stephan **2174**
 MP 2010/11, Finale (5.3) 06.04.2011

1.e4 c6 2.d4 d5 3.♘d2 dxe4 4.♘xe4
 ♙f5 5.♘g3 ♙g6 6.h4 h6 7.♘f3 ♘d7
 8.h5 ♙h7 9.♙d3 ♙xd3 10.♚xd3 e6
 11.♙f4 ♙b4+ 12.c3 ♙e7 13.0-0-0
 ♘gf6 14.♙b1 0-0 15.♚e2 a5 16.c4
 a4 17.♘e4 ♘xe4 18.♚xe4 ♘f6
 19.♚e2 b5 20.♘e5 bxc4 21.♚xc4
 ♘d5 22.♙d2 c5 23.dxc5 ♚c7 24.♘d3
 1/2-1/2

A00
 Thiede,Lars **2422**
 Gaehts,Ronny **2211**
 MP 2010/11, Finale (5.4) 06.04.2011

1.c4 ♘f6 2.g3 c6 3.♘f3 d5 4.♙g2 g6
 5.b3 ♙g7 6.♙b2 0-0 7.0-0 ♙g4 8.d3
 ♙xf3 9.♙xf3 e6 10.♘c3 ♘bd7 11.♚c2
 ♚e8 12.e3 h5 13.h3 ♘h7 14.♙g2
 ♚e7 15.♚ad1 ♚ad8 16.d4 f5 17.♚fe1
 ♘df8 18.♘e2 ♚f7 19.a4 g5 20.f4 g4
 21.hxg4 hxg4 22.♙f2 ♚g6 23.♚h1
 ♘f6 24.♘c1 ♘8d7 25.♙a3 ♙f8
 26.♙xf8 ♚xf8 27.♚h4 ♙g7 28.♚dh1
 ♚h8 29.cxd5 ♚xh4 30.♚xh4 exd5
 31.♘d3 ♚h8 32.♚xh8 ♙xh8 33.♘c5
 ♘xc5 34.♚xc5 ♚e8 35.♚xa7 ♘e4+
 36.♙xe4 ♚xe4 37.♚b8+ ♙h7
 38.♚xb7+ ♙g6 39.♚xc6+ ♙h5
 40.♙e2 ♚d3+
 1/2-1/2

A00
 Bachmann,Andreas **2230**
 Sarre,Sascha **1875**
 MP 2010/11, Finale (5.5) 06.04.2011

1.d4 ♘f6 2.c4 e5 3.dxe5 ♘g4 4.♙f4
 ♘c6 5.♘f3 ♙b4+ 6.♘bd2 ♚e7 7.e3
 ♘gxe5 8.♘xe5 ♘xe5 9.♙e2 d6
 10.0-0 ♙xd2 11.♚xd2 0-0 12.♞ac1
 ♘g6 13.♙g3 ♙e6 14.♙f3 ♞ab8
 15.♚a5 a6 16.c5 ♘e5 17.♙xe5 dxe5
 18.c6 b5 19.♞fd1 ♞b6 20.♚c3 f6
 21.♙d5 ♙xd5 22.♞xd5 ♞d8 23.♞cd1
 ♞xd5 24.♞xd5 ♚e6 25.♞d8+ ♔f7
 26.♞d7+ ♔g6 27.♚c2+ ♔h6 28.♞xc7
 ♚xa2 29.h3 ♚c4 30.♚f5 ♞xc6 31.g4
 g6 32.g5+
1-0

A00
 Feikes,Joerg **1927**
 Lahtela,Silvio **2249**
 MP 2010/11, Finale (5.6) 06.04.2011

1.e4 c5 2.♘e2 a6 3.g3 d5 4.♙g2
 dxe4 5.♙xe4 ♘f6 6.♙g2 ♘c6 7.0-0
 e5 8.d3 ♙d6 9.h3 ♙e6 10.♘bc3 ♚c7
 11.♘e4 ♘xe4 12.dxe4 0-0 13.g4 ♙c4
 14.b3 ♙xe2 15.♚xe2 ♘d4 16.♚d1
 ♞fd8 17.♙e3 ♘e6 18.♚e2 ♙e7
 19.♞fd1 ♘d4 20.♙xd4 cxd4 21.f4
 ♞ac8 22.fxe5 ♚xe5 23.♞f1 ♙d6
 24.♙f3 ♞c3 25.♞ad1 ♞dc8 26.♚g2
 ♞xc2 27.♞f2 d3 28.♞fd2 ♙b4 29.♔f1
 ♙xd2 30.♞xd2 ♚f4
0-1

A00
 Schroeder Wildberg,Peter **1883**
 Mejstrik,Marcus **1894**
 MP 2010/11, Finale (5.7) 06.04.2011

1.e4 d6 2.d4 ♘f6 3.♘c3 c6 4.♘f3
 ♚c7 5.♙f4 ♚a5 6.♚d2 e6 7.♙d3
 ♘bd7 8.0-0 ♙e7 9.a3 e5 10.b4 ♚c7
 11.dxe5 dxe5 12.♙g3 ♘h5 13.♙c4
 0-0 14.♙h4 ♘df6 15.♚g5 ♙d6
 16.♞ad1 h6 17.♚d2 ♙e7 18.♙xf6
 ♘xf6 19.♚e3 b5 20.♙b3 a5 21.♘a2
 a4 22.♙xa4 ♞xa4 23.♞a1 ♙e6
 24.♘c3 ♞aa8 25.♘d2 ♘d7 26.♘b3
 ♚b6
0-1

A00
 Kettenburg,Stefan **2030**
 Schargorodskij,Maxim **2075**
 MP 2010/11, Finale (5.8) 06.04.2011

1.d4 ♘f6 2.♘f3 e6 3.c4 d5 4.cxd5
 exd5 5.♘c3 c6 6.♙g5 h6 7.♙h4
 ♘bd7 8.♚c2 ♙b4 9.e3 0-0 10.♙d3
 ♞e8 11.0-0 ♘f8 12.♞ae1 ♙g4
 13.♘e5 ♙e6 14.a3 ♙e7 15.f4 c5
 16.f5 ♙d7 17.♙xf6 ♙xf6 18.♘xd7
 ♘xd7 19.♘xd5 cxd4 20.♘xf6+ ♘xf6
 21.e4 ♘g4 22.♞f3 ♞c8 23.♚d2 ♞e5
 24.♚f4 ♚g5 25.♚xg5 hxg5 26.♞g3
 ♘e3 27.♞xg5 f6 28.♞h5 ♞ec5 29.♔f2
 ♞c1 30.♞e2 a6 31.♞xe3 dxe3+
 32.♔xe3 ♞e1+ 33.♔f2 ♞cc1 34.♞h3
 ♞ed1 35.♔e2 ♞h1 36.♔f2 b5 37.♔e3
 ♞c5 38.♔d4 ♞hc1 39.♞g3 a5 40.h3
1/2-1/2



15. OSRAM – OPEN



Die Schachabteilung Berlin der SV OSRAM e.V. lädt ein zum
15. SV OSRAM – Schnellschach – Open



Das 7. Turnier des Berliner Schnellschach Grand Prix 2010/11.

- Wann :** Samstag, 7. Mai 2011
Beginn : 10:00 Uhr , Ende voraussichtlich 14:00 Uhr
Wo : OSRAM Bildungszentrum
Nonnendammallee 44
13629 Berlin - Siemensstadt
Fahrverbindung : U-Bahn-Linie 7, Bhf. Paulsternstraße ; Bus 139
Was : Schnellschach (15-Min.-Partien); 7 Rd. Schweizer System,
maximal 70 Teilnehmer
Mitzubringen : Personalausweis (Zutritt Werksgelände)
Startgeld : 5,-- EUR je Teilnehmer für Imbiß und Sachpreise
Anmeldung : Bitte bis 05.05.2011 persönlich, telefonisch oder per Email an
Osram-Open@fvschach.de

Mit sportlichem Gruß
Bernhard Riess

SV OSRAM e.V., Abt. Schach Berlin
Mobil **0177 - 752 43 78**
E-Mail br@fvschach.de